

Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Klimaschutz

Sperrfrist: 28.07.2023, 18:00 Uhr

»Gedächtnis der sächsischen Wirtschaft«: SMWA bereitet Förderung des Archivumzugs nach Borna vor – 150.000 Euro eingeplant

Staatssekretär Thomas Kralinski: »Standortwechsel bietet die Chance, die Ressourcen des Sächsischen Wirtschaftsarchivs zu erweitern und noch mehr Menschen zu erreichen.«

Das sächsische Wirtschaftsministerium (SMWA) beabsichtigt, den Umzug des Vereins »Sächsisches Wirtschaftsarchiv e. V.« (SWA) von Leipzig nach Borna mit rund 150.000 Euro zu fördern. Wirtschaftsstaatssekretär Thomas Kralinski stellte diese finanzielle Unterstützung heute bei den Feierlichkeiten zum 30-jährigen Gründungsjubiläum des ersten regionalen ostdeutschen Wirtschaftsarchivs in Aussicht. Voraussichtlich nach der Sommerpause wird sich das Sächsische Kabinett mit der geplanten Förderung befassen.

Das am 5. April 1993 gegründete Archiv, dem mittlerweile alle sächsischen Industrie- und Handels- sowie Handwerkskammern angehören, ist das Gedächtnis des Industrielands Sachsen. Es dokumentiert die dynamische Wirtschaftsgeschichte, die mit der Industriellen Revolution Fahrt aufnahm. Sie reicht von der Textilindustrie und dem Maschinenbau über den 1904 von August Horch begründeten sächsischen Automobilbau bis hin zur boomenden Halbleiterbranche im Silicon Saxony. Das SMWA hatte das Sächsische Wirtschaftsarchiv in seiner Gründungsphase mit einer Anschubfinanzierung in Höhe von rund 140.000 D-Mark unterstützt und somit dessen Ausstattung und Aufbau ermöglicht.

»Nun ist es an der Zeit, den über die vergangenen 30 Jahre angesammelten Schätzen mehr Raum zu geben. Wir möchten deshalb den geplanten Umzug nach Borna finanziell unterstützen. Der Standortwechsel bietet die Chance, die Ressourcen des Archivs zu erweitern, um noch mehr Menschen zu erreichen und einen breiteren Zugang zu den wertvollen Informationen zu ermöglichen«, sagte Staatssekretär Thomas Kralinski zur Festveranstaltung

Ihr Ansprechpartner
Jens Jungmann

Durchwahl
Telefon +49 351 564 80600
Telefax +49 351 564 80680

presse@smwa.sachsen.de*

28.07.2023

Hausanschrift:
**Sächsisches Staatsministerium
für Wirtschaft, Arbeit, Energie
und Klimaschutz**
Wilhelm-Buck-Straße 2
01097 Dresden

www.smwa.sachsen.de

Zu erreichen ab Bahnhof
Dresden-Neustadt mit den
Straßenbahnlinien 3 und 9, ab
Dresden-Hauptbahnhof mit den
Linien 3, 7 und 8. Haltestelle
Carolaplatz.

* Kein Zugang für verschlüsselte
elektronische Dokumente. Zugang
für qualifiziert elektronisch signierte
Dokumente nur unter den auf
www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html
vermerkten Voraussetzungen.

in der Leipziger Konsumzentrale. Dafür sind 150.000 Euro – verteilt über die kommenden fünf Jahre – in den Haushalt eingestellt worden.

Kralinski weiter: »Ich gratuliere dem Sächsischen Wirtschaftsarchiv ganz herzlich zum 30. Gründungsjubiläum! Es ist heute eine angesehene Institution, die einen Schatz an Informationen und Erkenntnissen für Forscher, Unternehmen und die Gesellschaft bereithält. Gerade die Transformationserfahrungen sind für das kollektive Gedächtnis Ostdeutschlands wichtig. Wer seine Zukunft gestalten will, muss seine Geschichte kennen. Zukunft braucht Herkunft!«

Das SWA verwaltet derzeit etwa 350 Bestände von Unternehmen, Vereinen und Verbänden, Nachlässe sowie Dokumentationen mit einem Gesamtumfang von etwa dreieinhalb Kilometern. Neben Akten, Plänen und Druckerzeugnissen gehören auch etwa 60.000 Fotos zum Bestand des Archivs.

In Ergänzung zum Schriftgut verfügt das Archiv über umfangreiche Sammlungen, unter anderem über etwa 3.000 Firmenfestschriften, rund 5.000 Kataloge und Werbemittel, 5.000 historische Briefköpfe sowie eine rund 12.500 Bände umfassende wirtschaftsgeschichtliche und -wissenschaftliche Präsenzbibliothek.

Links:

[Über uns - Sächsisches Wirtschaftsarchiv e.V. \(swa-leipzig.de\)](https://www.swa-leipzig.de)

[Landrat Henry Graichen: „Ein spannendes und herausforderndes Projekt“ - Landkreis Leipzig](#)